



Information

Nr. 19-4

Handbuch der Grundstücksentwässerung

***Teil 4: Informationen für Hausbesitzer rund um
das Thema Kanäle***

Dezember 2008

Arbeitskreis Nr. 3
Grabenloses Bauen
Leitungsinstandhaltung

Arbeitsgruppe 5
Güteüberwachung Grundstücksentwässerung

NO DIG – warum Gräben aufreißen, wenn es bessere Lösungen gibt!

Handbuch der Grundstücksentwässerung

Teil 4: Informationen für Hausbesitzer rund um das Thema Kanäle

Dazember 2008

Die GSTT - Arbeitsgruppe 5 des Arbeitskreises 3 setzt sich derzeit mit der Sanierung von Leitungen von Grundstücksentwässerungsanlagen (GEA) im privaten Bereich auseinander.

Die Beiträge werden als lose Blattsammlung konzipiert und je nach Fertigstellungszeitpunkt dem Handbuch als weiterer Teil zugeführt. Auszugsweise werden hier Vorwort und Einleitung sowie die Ausführungen zur Erneuerung von Anschlussleitungen auf privaten Grundstücken vorgestellt.

In einer zehnteiligen Artikelserie werden unterschiedlichste Aspekte der Kanalthematik beleuchtet. Ziel der Serie ist es, in erster Linie bei der Zielgruppe der „privaten“ Grundstücks- und Hausbesitzern das Bewusstsein für die mit Kanälen und Rohrleitungen verbundenen Problematiken und für die notwendige, rechtlich geforderte Dichtheitsprüfung zu wecken. So wie jeder Hausbesitzer darauf achtet, dass auf dem Haus sein Dach stets in Ordnung ist, dass es dicht ist und es nicht hineinregnet, so sollte auch jeder darauf achten, dass „unter“ dem Haus alle Kanäle und Rohre in Ordnung und dicht sind.

Bitte beachten: Bei allen durchzuführenden Arbeiten sind nur Verfahren mit DIBT-Zulassung anzuwenden (DIBT Deutsches Institut für Bautechnik, Berlin).

Benutzerhinweis:

Diese Information steht allen Personen zur Anwendung frei. Eine Pflicht zur Anwendung gibt es nicht.

Wer es anwendet, hat für die richtige und verantwortungsvolle Anwendung im konkreten Einzelfall Sorge zu tragen. Durch die Verwendung entzieht sich niemand der Verantwortung für eigenes Handeln.

Trotz sorgfältigster Kontrolle und gewissenhafter Bearbeitung kann eine Gewähr für die Richtigkeit nicht übernommen werden.

I N H A L T

| | | |
|------------|--|----|
| 1. | Ist bei Ihnen alles dicht? <i>Grundlagen</i> | 4 |
| 2. | Wer den Schaden hat...: Die Kamera bringt´s an den Tag <i>Kanaluntersuchung und Schadensbilder</i> | 5 |
| 3. | Einfach einziehen – ein Schlauch als „Rohr im Rohr“ <i>Inlinerverfahren</i> | 7 |
| 4. | Wasser marsch! <i>Flutungsverfahren</i> | 8 |
| 5. | Stück für Stück dichtmachen <i>Partliner</i> | 9 |
| 6. | Roboter in der Leitung: Kein Science-Fiction sondern Sanierungsalltag <i>Roboter-Sanierung</i> | 10 |
| 7. | Einfach überirdisch gut <i>Abgehängte Leitungen</i> | 11 |
| 8. | Alles neu? <i>Neuverlegung – grabenlos</i> | 12 |
| 9. | Alles dicht – alles gut! <i>Dichtheitsprüfung</i> | 15 |
| 10. | Beratung spart Bares <i>Sachkundiger/Beratender Ingenieur</i> | 16 |
| | Verfasser und Redaktion | 20 |